Liebe Kolleg\*innen,

Liebe Übersetzerkolleg\*innen,

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, hat der EMT, das European Masters' in Translation Netzwork der Generaldirektion Übersetzen, im Jahr 2017 einen Referenzrahmen für Übersetzerkompetenzen veröffentlicht <https://ec.europa.eu/info/resources-partners/european-masters-translation-emt/european-masters-translation-emt-explained_de>

Dieser Referenzrahmen dient dazu, Mindestanforderungen zu definieren und die Ausbildung an Übersetzerfakultäten zu optimieren. Er bezieht sich jedoch auf Übersetzungsdienstleistungen im Allgemeinen, ohne verschiedene Spezialisierungen und/oder spezifische Kontexte zu berücksichtigen. Deshalb haben sich die unterzeichnenden Forscher\*innen dazu entschlossen, die Kompetenzen in Bezug auf das Übersetzen in den Institutionen genauer zu untersuchen. Zu diesem Zweck haben wir einen Fragebogen in englischer Sprache vorbereitet und möchten Sie bitten, diesen auszufüllen.

Der erste Teil des Fragebogens enthält Hintergrundinformationen über Sie, Ihre Institution und Ihre Arbeitssituation. Der zweite Teil enthält Fragen zur Übersetzungstechnologie und zum potenziellen Schulungsbedarf. Der dritte Teil listet 35 Kompetenzen auf, gruppiert nach Kompetenzen, die sich auf das Übersetzen, auf die Verwendung computergestützter Tools, auf persönliche und Fähigkeiten sowie soft skills und auf die Erbringung von Dienstleistungen beziehen. Sprachliche und kulturelle Kompetenzen in der Ausgangs- und Zielsprache werden als Grundlage zu allen anderen in diesem Bezugsrahmen beschriebenen Kompetenzen angesehen, weshalb Fragen dazu nicht in die Umfrage aufgenommen wurden.

Der Fragebogen wird anonym beantwortet, und die Antworten werden für rein statistische und Forschungszwecke verwendet.

Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 25 Minuten. Sie können Ihre Antworten jederzeit speichern und die Beantwortung der Fragen zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen, aber bitte reichen Sie Ihre Antworten bis zum 15. Juli ein.

Den Fragebogen finden Sie unter dem Link

<https://link.webropolsurveys.com/S/DE890AD975E37AD7>

Wir danken Ihnen für Ihren wertvollen Beitrag, der eine Investition in die Forschung zur institutionellen Übersetzung und in die Ausbildung Ihrer zukünftigen Kolleg\*innen ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicolas Froeliger, UFR EILA, Universität von Paris, Frankreich (nicolas.froeliger@u-paris.fr)

Alexandra Krause, Universität Wien, Österreich (alexandra.krause@univie.ac.at)

Leena Salmi, Universität Turku, Finnland (leena.salmi@utu.fi)

Vilelmini Sosoni, Ionische Universität, Korfu, Griechenland

Tomáš Svoboda, Karls-Universität, Tschechische Republik